

Inhalt

Einführung	9
1 Ausgangspunkt: Die „Sammlung Englische Komponistinnen“ des Forschungszentrums Musik und Gender	12
1.1 Populäre Songs? Gattungsspezifische Fokussierungen	13
1.2 Komponistinnen? Geschlechtsspezifische Fokussierungen	18
1.3 Englisch, britisch, international? Geografische Fokussierungen	19
1.4 Das lange 19. Jahrhundert? Zeitliche Fokussierungen	22
2 Erweiterung des Quellenkorpus	23
2.1 Musikdrucke anderer Bestände	23
2.2 Weitere Quellenarten und Bestände	27
3 Konzeptionelle Überlegungen	33
4 Methodik	39
5 Forschungsstand	46
A „I’ve brought some Songs“: Publikations- und Vermarktungsstrategien	59
1 „Making money more or less easily.“ Songs und Ballads im Kontext der Musikindustrie	59
1.1 Selbstfinanzierte Erstveröffentlichungen	65
1.2 Honorare und Konditionen. Vereinbarungen zwischen Frances Allitsen und verschiedenen Musikverlagen	71
1.2.1 Verkauf und Versteigerung der Copyrights	80
1.2.2 Kombinationen der Vergütungsmodelle, Neuauflagen und Bemessung der Honorare	84
1.3 „The ridiculous Royalty account was too absurd“: Song- Komposition als lukratives Geschäft?	88
1.4 „Performance free without fee or license“: Aufführungsrechte	98
1.5 „Pirated Copies“: Schwarzdrucke	101
2 „World-Wide Popularity“: Internationaler Vertrieb	108
2.1 <i>Lady’s Book – Lady’s Home – Lady’s World</i> : Englische Songs in US-amerikanischen Frauenmagazinen	112
2.2 <i>Beauties of English Songs</i> : Englische Songs in US-amerikanischen Publikationsreihen	116
2.3 „Imported Copies“: Sole Agents und Verlagsdependenzen	121
2.4 „Auf Wiederseh’n!“ Die Amerikatourneen der Komponistin Liza Lehmann	124
3 Bearbeitungen und Arrangements	132

4	Kaufanreize schaffen	142
4.1	Werbeanzeigen und -medien	143
4.2	Drawing-Room Music	147
4.3	Kostproben	150
4.4	Titelillustrationen	153
4.5	Verweise auf Aufführungskontexte	165
4.6	Vermarktung über bekannte Namen	175
4.7	Zur Auflagenhöhe	182
4.8	Weibliche Pseudonyme	190
5	Zwischenfazit: „Hits were <i>made</i> “	195

B Dedicated „to my Sisters at Home and Abroad“: Widmungen als Spiegel

	von Netzwerken	197
1	Widmungsforschung zwischen Rezeptions- und Netzwerkforschung	198
2	Widmungstexte aus musikwissenschaftlicher Perspektive	200
2.1	Widmungen an...	205
2.2	Widmungen von...	209
3	Die Widmungspraxis Alicia Adélaïde Needhams	210
3.1	<i>A Daughter of Music</i>	215
3.2	Formen und Funktionen der Widmungen	220
3.3	„Dedicated to and composed for“: Zueignungen an Musikerinnen und Musiker	230
3.4	„To my little friends“: Widmungen an Familie und Kinder	239
3.5	„With Permission“: Widmungsablauf – Netzwerke knüpfen	246
3.6	„To our Soldiers and Sailors“: Widmungen an Personen des Militärs	253
3.7	Widmungen zwischen Verehrung und Engagement	267
3.8	„To my Sisters“: Widmungen im Kontext der Suffragettenbewegung	270
3.8.1	Women’s Sunday: Die Suffragettenbewegung in London im Jahr 1908	272
3.8.2	Musikalische Auseinandersetzungen mit der Suffragettenbewegung	274
3.8.3	„Marching on“	277
3.8.4	Mögliche Widmungsintentionen und -ziele	283
3.8.5	Needham als Suffragette?	285
3.8.6	Wiederauflage und Umwidmung	288
3.8.7	Widmung als Bekenntnis?	291
3.9	Strategische Widmungen: Widmungen in der Hoffnung auf Unterstützung	293

4	Zwischenfazit: Widmungen zwischen Selbstinszenierung, Netzwerkbildung und Marketingstrategie	299
C	„My Favourite Song“: Distribution, Zirkulation und Konsum populärer Songs	303
1	Gekauft	304
1.1	Vor Ort	304
1.2	Auf Bestellung	319
1.3	Als Musikbeilagen in Zeitschriften	322
2	Geschenkt	327
2.1	Von Komponistinnen	328
2.2	Von Verlagen	334
3	Geliehen und getauscht	353
3.1	Kommerzielle Leihbibliotheken	353
3.2	Tauschbörsen	364
4	Abgeschrieben	366
5	Gesammelt und gebunden	388
5.1	Individuelle Sammlungen	389
5.2	Gebundene Konvolute	393
6	Zwischenfazit: Individualisierung und Personalisierung eines Konsum- und Kulturguts	403
D	„Ballad Concert Successes“: Songs und Ballads auf der Konzertbühne	407
1	„[a] popular field[...] of investigation“: Konzertforschung in Großbritannien	413
2	London Ballad Concerts	415
2.1	„Must not be cut or send away“: Zur Quellenlage	415
2.2	Die Konzertreihe im Profil	422
2.2.1	Zur Stellung von Song-Komponistinnen bei den London Ballad Concerts. Eine multiperspektivische Analyse	436
2.2.2	Datenerhebung und -strukturierung	439
2.2.3	Datenauswertung und -darstellung	441
2.3	Perspektive I: Werke von Komponistinnen bei den London Ballad Concerts	442
2.3.1	Evergreens und kurzzeitige Spitzenreiter	444
2.4	Perspektive II: Komponistinnen bei den London Ballad Concerts	454
2.4.1	Komponistinnen mit nur einer Werkaufführung	456
2.4.2	„The rising ballad composer Henriette“	469
2.4.3	Alicia Adélaïde Needham: „The Donovans will make your name“	483
2.4.4	Claribel: „the most popular ballad composer of the day“	496
2.5	Perspektive III: Sängerinnen und Sänger bei den London Ballad Concerts	509

3	„To give a concert“: Privat organisierte Konzerte	517
4	Zwischenfazit: Klingende Werbeveranstaltungen?	521
	Schlussbetrachtungen und Ausblick	525
1	„Beyond Boundaries“: Grenzüberschreitungen und (Neu-)Verortungen	527
2	Musikhistoriografische Kontextualisierungen, Strategien und Perspektiven	530
2.1	Handlungsfelder 2.0: Archivierung, Überlieferung und musikpraktischer Umgang	536
2.2	History/Herstory: Eine weibliche Musikgeschichte?	541
	Anhang	543
1	Britische Währung im 19. Jahrhundert	543
2	Pseudonyme	544
3	US-amerikanische Publikationsreihen mit Songs von Claribel	545
4	Stationen der amerikanischen Konzerttourneen Liza Lehmanns	551
5	Widmungskompositionen Alicia Adélaïde Needhams	554
6	Drucke von Claribel-Songs in der Sammlung Amy Robinsons	560
7	Sigelverzeichnis Bibliotheken und Archive	561
8	Quellen- und Literaturverzeichnisse	562
8.1	Musikalien	562
8.1.1	Umfangreichere Sammlungen mit Notendruckten	562
8.1.2	Notendrucke (Einzeldrucke oder in Sammlungen publiziert)	563
8.1.3	Gebundene Notenkonvolute	621
8.1.4	Musikhandschriften	627
8.2	Weitere Quellen	628
8.2.1	Archive und Bestände	628
8.2.2	Karikaturen und sonstige Bildquellen außerhalb der genannten Bestände	634
8.2.3	Pressequellen	635
8.3	Literatur	641
8.4	Internetseiten (Auswahl)	686
8.5	Analyse- und Visualisierungssoftware	687
9	Verzeichnis der Abbildungen	688
10	Verzeichnis der Diagramme	692
11	Verzeichnis der Tabellen	694
12	Verzeichnis der Notenbeispiele	696
13	Zusammenfassung	699
14	Abstract	700
	Dank	701
	Register der Songs und weiterer Kompositionen	705
	Personenregister	717